

■ Herzlichen Dank an Weingarten!

Grimma/Weingarten. Es waren zwei Anlässe, die eine kleine Delegation von Stadtrat und Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Grimma in der Zeit vom 05. bis zum 08. Juli in die Partnerstadt Weingarten in Baden-Württemberg führten. Außerdem stand das Welfenfest an, welches in Weingarten seit 2011 jährlich gefeiert wird. Dass Grimma und Weingarten wirklich starke Partner sind, wurde auch zu diesem Besuch deutlich: Nachdem bereits die Feuerwehr Weingarten unmittelbar nach der Flut vor Ort praktische Hilfe leistete, wurde in Weingarten noch eine Spende überreicht.



Markus Ewald, Oberbürgermeister der Stadt Weingarten, übergab der Beigeordneten Ute Kabitzsch einen Scheck über 35.000 Euro für die vom Hochwasser geschädigten Grimmaer.

Grimmas Beigeordnete, Ute Kabitzsch, konnte aus den Händen von Weingartens Oberbürgermeister Markus Ewald einen Spendenscheck in Höhe von 35.000 Euro entgegennehmen. Gesammelt hatten

Vereine, Bürger und die Stadtverwaltung mit verschiedensten Aktionen. Zusätzlich ging dann noch der Erlös der Sammlung nach dem ökumenischen Gottesdienst als Fluthilfe nach Grimma. Der Sonabend stand vor allem im Zeichen der Jugend und eines weltweiten Europas. So präsentierten Jugendliche die Ergebnisse eines Europäischen Jugendforums, das in Weingarten veranstaltet wurde. Mehrsprachig brachten die jungen Leute dabei ihre Gedanken zum Thema „Bildung in Europa“ dem Publikum nahe. Höhepunkt am Sonabend war der „Heimatabend“ mit zahlreichen Weingartener Künstlern und Sportlern. Musikalisch wurde dabei vom „EuropaRap“ bis hin zur neuen „Hymne für Weingarten“ ein anspruchsvoller Mix geboten. Mitreißend gestalteten sich die sportlichen Darbietungen der Trampolinturner des TV-Weingarten, die 2013 Deutscher Meister in ihrer Sportart wurden. Es war schließlich ein emotionales Moment, als im Programm ein kurzes Video mit Flutbildern aus Grimma und einer Danksagung von Oberbürgermeister Matthias Berger eingespielt wurde. Am Sonntag nahm die Grimmaer Delegation am Festakt zum 50jährigen Bestehen der Partnerschaft Weingarten – Bron und dem 15jährigen Bestehen der Partnerschaft mit Mantua teil. Musikalisch, bunt und märchenhaft ging es beim großen Festumzug am Montag zu. Darsteller dieses Umzuges zur Heimatgeschichte sind übrigens ausschließlich Kinder und Jugendliche, was den besonderen Reiz ausmacht. Die Grimmaer konnten sich auch freuen, im Umzug Darsteller bzw. Bilder vom Festumzug zum Tag der Sachsen in Grimma wieder zu entdecken. „Wir möchten abschließend sagen: **Danke Weingarten für all die Hilfe nach der Flut und Danke für die Gastfreundschaft und die schönen Tage bei Euch!**“, resümiert Justiziarin Kerstin Ulbricht den Besuch in Grimmas Partnerstadt Weingarten.

Erfolg mit Herz, Mut und Verstand

■ Entert(r)ainer Alexander Munke motiviert und inspiriert die von der Flut betroffenen Unternehmen und Menschen

Grimma. Der „Entert(r)ainer“ Alexander Munke kommt am **Donnerstag, dem 8. August**, mit einem besonderen Motivationseminar nach Grimma. In den Schwerpunkten Verkauf und Kommunikation möchte er auf unterhaltsame Weise besonders die vom Hochwasser betroffenen Gewerbetreibenden der Altstadt ansprechen. Das kurzweilige und lockere zweistündige Seminar ist eine Mischung aus Theorie, Praxis, Musik und Interaktion. Los geht es **19.00 Uhr im Rathaussaal, Markt 27**. Getreu seinem Motto „Hilf anderen auf die Beine, ohne ihnen dabei auf die Füße zu treten“ verzichtet Alexander Munke auf sein Honorar, weil er ganz persönlich seine Hilfe anbieten möchte. Deshalb kann für Sie diese Veranstaltung kostenlos stattfinden. (Foto: Agentur)



■ Schulhort Grimma-Süd unterstützt Kino

Grimma. Die Kinder und Erzieherinnen vom Schulhort Grimma-Süd waren sehr schockiert von der Hochwasserkatastrophe im Juni 2013 und welchen Schaden das Wasser in Grimma angerichtet hat. Gemeinsam überlegten sie, wie und wo sie helfen können. Da alle gern ins Kino gehen, entschieden sich die Kinder für die finanzielle Unterstützung zum Wiederaufbau des Grimmaer Kinos. Die Idee, einen Kuchenbasar und einen Flohmarkt zu veranstalten, war schnell geboren. Voller Tatendrang und Freude informierten die Kinder ihre Familien. In jeder Gruppe waren viele Eltern bereit, diese Aktion zu unterstützen. So bereicherten sie den Kuchenbasar mit 36 Kuchen. An zwei Tagen boten Frau Lehmann und Frau Kodon mit den Kindern ihrer Hortgruppen auf dem Flohmarkt verschiedene Spielsachen, Bastelartikel und nützliche Alltagsgegenstände feil. In der Gruppe von Frau Weber wurde in einem riesigen Topf Holunderblütengelee gekocht. In Gläser abgefüllt, ergänzte dieser leckere Brotaufstrich den Flohmarkt zusätzlich. Über den Erlös der beiden Veranstaltungen waren alle sehr erstaunt. Es konnten sage und schreibe 505,77 Euro für das Kino zusammengestellt werden. Die Kinder und das Team vom Hort Grimma-Süd bedanken sich noch einmal bei allen Kindern, Eltern und Großeltern für ihr Engagement und ihre großzügige Unterstützung.

■ Kurzsplitter:

→ Die Sparkasse Dinstlaken-Hünxe überwies 7.500 Euro.



→ Die Firma EGE-Fenster und Türen-Unternehmensgruppe spendete 17.500 Euro

→ Die Eisenacherin Brigitte Korndörfer startete eine private Hilfsaktion. Das Ergebnis: Bis jetzt konnten zwei neue Waschmaschinen für Betroffene in Grimma gekauft werden, eine dritte soll in den nächsten Tagen vermittelt werden.

→ Der Kulturverein Friedrichsthal/Oranienburg rief in der Nachbarschaft auf, für Grimma zu spenden. Insgesamt kamen 1.795 Euro zusammen. Das Geld erhielt eine Familie in der Schulstraße.



→ Die Vorstandsmitglieder des Bahrener Heimatvereins „Zur Prinzengrotte e. V.“ überraschten Oberbürgermeister Matthias Berger mit einem Scheck im Wert von 1.500 Euro für eine soziale Einrichtung.



→ Während des Haubitzer Froschquakenfestes wurde fleißig gespendet. Insgesamt kamen von den Festbesuchern und den Haubitzen 300 Euro zusammen, die dem Gymnasium St. Augustin zugute kommen.

→ Die Hilfe der Kirchengemeinde Stadtlohn kam in Grimma an. Die beiden Eheleute